

Bezirksliga Damen Mitte 2

VfL Oker : TSV Rhüden
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

VfL Oker gegen TSV Rhüden 2:8

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des TSV Rhüden, als Angela Seibt das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des VfL Oker sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Opfermann und Seibt, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hanl / Joppich beim 0:3 gegen Rohrbach / Opfermann. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Hellwig / Pötsch und Pagel / Seibt, bevor das 2:3 feststand. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg von Carla Hanl gegen Katharina Pagel ging nur der erste Satz verloren. Wenig Gegenwehr leistete Karin Joppich beim 2:11, 4:11, 7:11 gegen Sabine Rohrbach, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. 2:3 endete das Einzel zwischen Thalia Hellwig und Angela Seibt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marie Pötsch gegen Beate Opfermann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Beate Opfermann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:3, 13:15, 6:11, 4:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfL Oker und des TSV Rhüden. Einen Sieg fuhr Carla Hanl bei ihrem 3:1 gegen Sabine Rohrbach ein. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Karin Joppich ihr Einzel gegen Katharina Pagel noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thalia Hellwig, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Beate Opfermann verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marie Pötsch ihr Spiel gegen Angela Seibt letztlich in vier Sätzen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2022 gegen den SV Hahndorf, während der TSV Rhüden am 22.10.2022 gegen den SV Hahndorf antritt.

Statistik:

VfL Oker

Doppel: Hanl / Joppich 0:1, Hellwig / Pötsch 0:1

Einzel: C. Hanl 2:0, K. Joppich 0:2, T. Hellwig 0:2, M. Pötsch 0:2

TSV Rhüden

Doppel: Rohrbach / Opfermann 1:0, Pagel / Seibt 1:0

Einzel: S. Rohrbach 1:1, K. Pagel 1:1, B. Opfermann 2:0, A. Seibt 2:0